

Aktion Leselust – öffentliche Bücherregale

Das erste Halbjahr stand im Zeichen der öffentlichen Bücherregale – es konnten drei Regale eingeweiht werden, so dass sich diese Idee weiter in die Stadtteile ausbreitet.

- **Handschuhsheim**
Gleich im Januar wurde das öffentliche Bücherregal auf dem Tiefburgplatz in Handschuhsheim eingeweiht. Es steht in gemeinsamer Trägerschaft der Bürgerstiftung und der Zukunftswerkstatt Handschuhsheim, die auch die fortlaufende Pflege des Regals übernommen hat.
- **Neugasse**
Im November 2010 wurde das erste öffentliche Bücherregal in der Neugasse aufgestellt, das schnell zu einem großen Erfolg wurde. Anfang 2017 wurde dieses Regal durch ein größeres, hochwertiges Bücherregal ersetzt und der Platz um das Regal umgestaltet. Zwei Bänke laden zum Verweilen und zum Lesen ein, und um das Regal herrscht stets reges Leben.
- **Südstadt**
Das Bücherregal aus der Neugasse ist – aufgearbeitet und frisch gestrichen – in die Südstadt umgezogen und ermöglicht nun dort Bücher zu tauschen. Hier ist unser Partner der Stadtteilverein Heidelberg Südstadt e.V.

Weiterhin besteht die Zusammenarbeit mit der Zukunftswerkstatt Weststadt für das öffentliche Regal auf dem Wilhelmsplatz und mit dem Diakonischen Werk und der Caritas für das Bücherregal im Patrick-Henry-Village, das von den Flüchtlingen sehr gut angenommen wird.

Bürgerbeteiligung

- **Neues Konferenzzentrum**
Mit Entscheidung des Preisgerichts für einen konkreten Architekturentwurf endete im Oktober dieses Jahres der Beteiligungsprozess zur Standortsuche eines neuen Konferenzentrums in Heidelberg.
Nachdem diese Frage zu kontroversen Debatten innerhalb der Heidelberger Bürgerschaft und zu einem Bürgerentscheid geführt hatte, erklärte sich die Bürgerstiftung 2011 dazu bereit, einen Verfahrensvorschlag für diesen wichtigen Stadtentwicklungsprozess zu erarbeiten. Auf dieser Grundlage gelang es, die Diskussionen zu versachlichen und ein allgemein akzeptiertes Ergebnis zu erzielen. Während der gesamten Laufzeit arbeitete die Bürgerstiftung aktiv im Koordinationsbeirat mit und brachte die Anliegen der Heidelberger Bürgerinnen und Bürger immer wieder in den Diskussions- und Entscheidungsprozess mit ein.
- **Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung**
Die Heidelberger Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung werden bundesweit wahrgenommen und gelten vielen Kommunen als Vorbild. Die Bürgerstiftung stellt weiterhin ein Mitglied des trialogisch (Stadtverwaltung, Gemeinderat, Bürgerschaft) besetzten Arbeitskreises Bürgerbeteiligung, der sich regelmäßig trifft, um angesichts der gemachten Erfahrungen in Heidelberg die Leitlinien zu evaluieren und Verbesserungen zu erarbeiten.

Anstiften zur Musik

Unter dem Motto *Anstiften zur Musik* fördert, initiiert und begleitet die BÜRGERSTIFTUNG HEIDELBERG seit 2015 Projekte, die Kindern und Jugendlichen unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund eigene Musikerfahrung ermöglichen und somit zur Persönlichkeitsbildung beitragen.

- **Singen macht Schule**

Seit dem Schuljahr 2017/18 nehmen insgesamt sieben Schulklassen an dem Projekt *Singen macht Schule* teil – die ersten, zweiten und dritten Klassen der Geschwister-Scholl-Schule. Die Idee des Projektes ist, dass täglich in den Klassen gesungen wird – unterstützt von einer Musikpädagogin, die einmal in der Woche für eine Unterrichtsstunde in jede Klasse kommt.

- **Laterna Musica Konzerte des Ohrwurm e.V.**

Im Juli und November 2017 wurde das Stück *Hornissimo* vom *Ohrwurm e.V.*, der mit seinen Konzerten Kindern die Ohren für klassische Musik öffnen möchte, an drei Heidelberger Grundschulen aufgeführt. Im Januar 2018 folgen noch die Grundschulen in Ziegelhausen.

- **Anatevka**

Im Jahr 2016 förderte die Bürgerstiftung die Aufführung von *Anatevka*, die von der Jugendtheatergruppe der Jüdischen Kultusgemeinde erarbeitet wurde. Anfang 2017 unterstützten wir die Wiederaufnahme des Stückes mit einem kleinen Betrag.

- **Bläserklasse**

Letztmalig wurde die Bläserklasse an der IGH gefördert – die Anschubfinanzierung läuft hiermit aus, der Fortbestand der Bläserklasse ist gesichert.

Weitere Förderungen

Im Jahr 2017 hat die BÜRGERSTIFTUNG HEIDELBERG – zusätzlich zum Schwerpunkt Anstiften zur Musik – folgende Projekte mit insgesamt ca. 4000 Euro gefördert:

- Deutschkurs für Migrantinnen des Internationalen Frauen- und Familienzentrums IFZ
- Mentorenprogramm WELCOME des Internationalen Elternvereins für jugendliche Migranten
- EDUcreation – ein Workshop-Projekt in Zusammenarbeit mit dem Begeisterhaus des DAI, das Geflüchtete praxisorientiert an die Arbeitswelt heranführen möchte

Praktikumsbörse

Unsere Online-Praktikumsbörse practicabay (neu: practise.de) wurde technisch überarbeitet, so dass Schülerinnen und Schüler diese nun noch leichter nutzen können. Die Bürgerstiftung hat diese Aktualisierung noch einmal finanziell unterstützt. In Zukunft liegt die Verantwortung für den Betrieb und die Durchführung beim Regionalen Bildungsbüro der Stadt und der Jugendagentur Heidelberg. Die Bürgerstiftung hat dieses Projekt angestoßen, entwickelt und maßgeblich bei der Umsetzung mitgewirkt. Wir freuen uns, dass wir es nun an unsere bisherigen Projektpartner abgeben können.

Gedenkplatte

Manche Projekte brauchen einen langen Atem – das zeigt sich auch bei der Erneuerung der beschädigten Gedenkplatte für die Bücherverbrennung auf dem Universitätsplatz. Zunächst wurde an eine Bronzeplatte gedacht; neue Beschädigungen der alten Platte zeigen aber, dass Bronze als Material an dieser Stelle zu weich ist. Nun konnte eine Firma gefunden werden, die eine Eisengussplatte dieser Größe herstellen kann, und die neue Platte wird im Laufe des Jahres 2018 verlegt werden.